



Trocken Schmiermittel

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
GHS Produktidentifikator Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung Nicht anwendbar.
Handelsname Trocken Schmiermittel
CAS Nr. Mischung
EINECS Nr. Mischung
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Identifizierte Verwendung(en) Schmiermittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Unternehmenskennzeichen Finish Line Technologies, Inc.
50 Wireless Blvd.
Hauppauge, NY 11788
USA
Telefon +1 (631) 666-7300
Fax +1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person) SDSinfo@finishlineusa.com
Der Lieferant GROFA GmbH,
Otto-Hahn Strasse 17
D-65520 Bad Camberg, Deutschland
Telefon +49 6434/2008-0
- 1.4 Notrufnummer**
Notfalltelefon Deutscher Giftnotruf: +49(0)3019240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Flam. Liq. 2; Skin Irrit. 2; STOT SE 3; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Gefahrensymbol
- Signalwörter
Gefahrenhinweise

Gefahr

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Trocken Schmiermittel

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264: Nach Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Keine

2.3 Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt.

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. CAS Nr. INDEX -Nr. REACH Registriernr.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycliker	60 - 90	927-510-4 Keine Keine 01-2119475515-33-0015	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Wirkt hautreizend. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Trocken Schmiermittel

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wasserschlauchstrahl löschen.
 - Ungeeignete Löschmittel Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasserschlauchstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Leicht entzündliche Dämpfe (Flammpunkt unter 23°C).
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wasserschlauchstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, Gruben oder Keller gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagertemperatur An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.
 - Unverträgliche Materialien Dieses Produkt sollte fern von starken Hitzequellen oder oxidierenden Chemikalien gelagert werden.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Schmiermittel

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m³)	Bemerkungen:
Heptan, verzweigt, cyclisch und linear	426260-76-6	500	2100	500	2100	TRGS 900
Heptan	142-82-5	500	2100	500	2100	TRGS 900

- TRGS 900 - Luftgrenzwertwert am Arbeitsplatz (Deutschland)



Trocken Schmiermittel

Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine

8.1.2 Empfohlene Überwachungsmethode

UK HSE Method 96 (n-Heptane)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um die Exposition (Aerosol, Staub, Rauch, Dampf usw.) unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).

Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)



Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist (Nitrilkautschuk). Handschuhe nach starker Einwirkung wechseln. Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers.

Atmenschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Thermische Gefahren

Gewöhnlich nicht erforderlich. Wenn nötig, Hitzeschutzhandschuhe tragen. Nicht zugeordnet.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe.	Farblos
Geruch	Petrolether
Geruchsschwelle (ppm)	Nicht verfügbar
pH (Wert)	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	>90 (Heptane, branched, cyclic and linear)
Flammpunkt (°C)	-9 (Heptane, branched, cyclic and linear)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Leichtentzündlich
Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar
Dampfdruck (Pascal)	Nicht verfügbar
Dampfdichte (Luft=1)	Nicht verfügbar
Dichte (g/ml)	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser	Nicht verfügbar
Weitere Lösungsmittel	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Kinematische Viskosität (mm²/s @ 40°C)	<20
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar



Trocken Schmiermittel

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Stoffe	Nicht anwendbar
11.1.2	Gemische	
	Akute Toxizität	Nicht verfügbar
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht verfügbar
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht verfügbar
	Keimzell-Mutagenität	Nicht verfügbar
	Karzinogenität	Nicht verfügbar
	Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar
	Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar
11.1.3	Stoffe in Zubereitungen / Mischungen	
	<u>Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (EG -Nr. 927-510-4):</u>	
	Akute Toxizität	Orale: LD50 >5840 mg/kg-bw Dermale: LD50 >2920 mg/kg-bw Inhalativ: LC50 >2330 mg/m3
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
	Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
	Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
	Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
	Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.
11.2	Sonstige Angaben	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

12.1	Toxizität	
12.1.1	Substances in preparations / mixtur	
	<u>Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (EG -Nr. 927-510-4) - Analog zu verwandten Materialien:</u>	
	Kurzzeitig	LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) EL50 (48 Stunden): 3 mg/l (<i>Daphnia magna</i> , mobility) EC50 (96 Stunden): 13 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)
	Langzeit	NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l (<i>Fisch</i>) QSAR LOEC (21 tage): 0.32 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4	Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.



Trocken Schmiermittel

12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 **Verfahren zur Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
14.1 UN-Nummer	1206	1206	1206
14.2 Bezeichnung des Gutes	Heptanes mixture	Heptanes mixture	Heptanes mixture
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1 EU-Vorschriften	Aufgeführt
Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente Organische Schadstoffe	Nein.
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 - Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nein.
Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2 Nationale Vorschriften	Nicht eingerichtet.
Wassergefährdungsklasse	2
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1 - 16.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr Kategorie 1
- Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
- STOT SE 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
- Aquatic Chronic 2; Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.